

Niederschrift

über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Montag, dem 16.03.2009, im Gastraum der Gaststätte "Kröger`s Dörpskrog.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:55 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen

Herr Jan Jessen

Herr Bernd Mengel

1. stellv. Bürgermeister

Frau Birgit Ohlsen

Herr Kai Olufs

Herr Hanno Peters

Frau Gisela Riemann

Bürgermeisterin

Herr Walter Roock

Herr Jochen Wieck

2. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung vom 12.01.09
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht der Bürgermeisterin
- 5.1 . Erwerb Spielgerät
- 5.2 . Biiken
- 5.3 . Ratsinformationssystem
- 5.4 . Kläranlage
- 5.5 . Lampendefekt
- 5.6 . Baumkappung
- 5.7 . Sachstand Elmeere
- 5.8 . Bisamratten
- 5.9 . Anerkennung als Erholungsort
- 5.10 . Feuerschutzsteuer
- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 . Übertragung der Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz auf das Amt Föhr-Amrum
Vorlage: Oev/000016
- 8 . Windenergienutzung in Oevenum
- 9 . Verschiedenes
- 9.1 . Gemeindenachmittag
- 9.2 . Informationstafel
- 9.3 . Ausweisung von einem Baugebiet
- 9.4 . Erstellung eines Multifunktionsraumes
- 9.5 . Straßenbeleuchtung

9.6 . Dorfreinigung

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Gisela Riemann begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest und eröffnet die Sitzung.

2. **Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Antrag gestellt, die Tagesordnung um einen neuen Tagesordnungspunkt 7 „Übertragung der Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz auf das Amt Föhr-Amrum“ und einen neuen Tagesordnungspunkt 8 „Windenergienutzung in Oevenum "zu ergänzen. Die Gemeindevertreter stimmen dem einstimmig zu.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung vom 12.01.09**

Gegen die Niederschrift vom 12.01.2009 werden keine Einwände erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

4. **Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin erkundigt sich danach, warum die Gemeindevertretung die Erstellung von Seiteneinstiegen an den Schiffen der WDR sowie die Erstellung von Rampen hierfür bewilligt hat. Die Gemeindevertretung legt dar, dass hier die Zuständigkeit zum einen beim Aufsichtsrat der WDR und zum anderen bei der Stadt Wyk auf Föhr liegt.

5. **Bericht der Bürgermeisterin**

5.1. **Erwerb Spielgerät**

Bürgermeisterin Riemann gibt bekannt, dass ein Spielgerät bestellt wurde. Die Gemeinde erhält 5% Rabatt auf den Kaufpreis und darüber hinaus können 3% Skonto gezogen werden. Es handelt sich um ein TÜV geprüfetes Spielgerät welches vom Fähranleger abgeholt werden muss. Für die Verladung nimmt die W.D.R. insgesamt 30 €. Bei der Aufstellung des Spielgerätes soll der Gemeindearbeiter der Gemeinde Wrixum um Hilfe gebeten werden.

5.2. **Biiken**

Es wird berichtet, dass die Glut vom Biikefeuer noch zu heiß ist, so dass der Platz zurzeit noch nicht aufgeräumt werden kann.

5.3. **Ratsinformationssystem**

Bürgermeisterin Riemann gibt bekannt, dass die Sitzungsunterlagen wie Einladung und Niederschriften ab April vorwiegend auf elektronischem Wege zugestellt werden.

5.4. Kläranlage

Bürgermeisterin Riemann unterrichtet die Gemeindevertreter davon, dass derzeit der Wasserbeschaffungsverband eine Gebührenkalkulation für die Kläranlage, auch für die Gemeinden von Föhr-Ost ,in Auftrag gegeben hat.

5.5. Lampendefekt

Am Schulweg ist eine Lampe defekt. Hier muss ein Kabel erneuert werden. Der Auftrag wurde bereits erteilt.

5.6. Baumkappung

Die Bäume vor der Gaststätte „Kröger´s Dörpskrog“ wurden lediglich gekappt. Von einer Entfernung der Bäume wurde Abstand genommen.

5.7. Sachstand Elmeere

Elmeere ist derzeit dabei die Rohre zu verlegen. Der Vorstand hat die Bürgermeisterin davon unterrichtet, dass die Gemeindevertreter sich nach Fertigstellung gerne die entsprechenden Stellen ansehen können.

5.8. Bisamratten

Der Deich- und Sielverband wird von ausgebildeten Bisamrattenjägern Fallen aufstellen lassen.

5.9. Anerkennung als Erholungsort

Bürgermeisterin Riemann gibt bekannt, dass vom Amt Föhr Amrum ein Schreiben an das Ministerium ergangen ist, welches die Anerkennung als Erholungsort für die Gemeinde Oevenum auch für die Zukunft wünscht.

5.10. Feuerschutzsteuer

Bürgermeister Riemann gibt bekannt, dass doch rechtzeitig Anträge zur Förderung im Jahr 2008 gestellt worden sind. Die Mittel sollen im Jahr 2009 fließen.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

7. Übertragung der Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz auf das Amt Föhr-Amrum

Vorlage: Oev/000016

Die Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz werden von den Gemeinden gemäß § 27 Abs. 2 dieser Rechtsvorschrift als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe wahrgenommen. Die Zuständigkeit liegt somit bei der Gemeinde und nicht beim Amt. Dieses stellt einen Unterschied zu der vormaligen Regelung in der Landesverordnung über das Leichenwesen dar, wonach es sich um eine Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung handelte und damit bereits automatisch die Zuständigkeit des Amtes begründet war.

Um die Zuständigkeit des Amtes zu begründen, bedarf es eines Übertragungsbeschlusses durch die Gemeindevertretung auf das Amt. Die Übertragung beruht auf § 5 Absatz 1 der Amtsordnung, wonach Gemeinden gemeinsam Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt übertragen können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeinde Oevenum überträgt gemäß § 5 Absatz 1 der Amtsordnung die Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz auf das Amt Föhr-Amrum.

8. Windenergienutzung in Oevenum

Bürgermeister Riemann regt an, einen Grundsatzbeschluss darüber zu fassen, dass die Gemeinde Oevenum auch in Zukunft weiterhin an einer Windenergienutzung in Oevenum interessiert ist und auch als Gemeinde weiterverfolgt werden soll. In einer Einwohnerversammlung könnte geklärt werden, ob Einwohner der Gemeinde Oevenum selbst Interesse daran hätten an einem Bürgerwindpark beteiligt zu werden. Es wird angeregt, dass die Gemeindevertreter sich durch die Planer Geo. beraten lassen. Bürgermeisterin Riemann weist darauf hin, dass bisher Herr Knauer als Planer tätig war. Es wäre vielleicht klüger diesen als Gewerbesteuerzahler in Oevenum als Berater in die Gemeindevertretung zu holen.

Für die nächste Sitzung sollen entsprechende Vereinbarungen getroffen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Gemeindevertretung Oevenum möchte auch in Zukunft Windkraftanlagen im Gemeindegebiet von Oevenum betreiben. Die Ausweisung als Eignungsfläche soll weiter verfolgt werden.

9. Verschiedenes

9.1. Gemeindenachmittag

Es wird bekannt gegeben, dass Frau Bruchwitz mit der Flötengruppe auftritt und die Zirkus AG des Fördervereins von Midlum ebenfalls etwas aufführen werden. Es wird darum gebeten dass die Frauen der Gemeindevertreter beim Kaffee ausschenken behilflich sind. Anmeldungen zum Gemeindenachmittag sollten möglichst kurzfristig von den Gemeindevertretern an die Bürgermeisterin weiter geleitet werden.

9.2. Informationstafel

Es wird bekannt gegeben, dass die Informationstafel kurzfristig aktualisiert werden sollte. Dies wird auch von sämtlichen Gemeindevertretern bestätigt.

9.3. Ausweisung von einem Baugebiet

Von einzelnen Gemeindevertretern wird angeregt ein neues Baugebiet auszuweisen. Hierfür wäre es notwendig, dass die Gemeinde entsprechendes Land erwirbt. Die Möglichkeiten einer Erweiterung werden anhand eines Planes erörtert. Bürgermeisterin Riemann wird gebeten sich bei der Verwaltung zu erkundigen, in welche Richtung eine Ausweisung möglich wäre.

9.4. Erstellung eines Multifunktionsraumes

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeisterin Riemann, dass sie derzeit keinen neuen Sachstand über die Erstellung eines Multifunktionsraumes am Feuerwehrgerätehaus hat. Sie wird sich hier bei Herrn Jacobsen von der Bau- und Planungsabteilung des Amtes Föhr - Amrum erkundigen.

9.5. Straßenbeleuchtung

Bürgermeisterin Riemann berichtet, dass sie ein Angebot der Firma Boetius vorliegen hat, wonach der Einbau einer Zeitschaltuhr für 66 Lampen bei etwa 2300 € liegen würde. In diesem Zusammenhang gibt sie bekannt, dass die LED-Technik noch nicht ausgereift ist. Dies wird voraussichtlich noch bis zum Jahr 2012/2013 dauern. Im Rahmen einer Dorfbegehung sollten die Lampen, welche mit einer Zeitschaltuhr zu versehen sind, genau bestimmt werden.

9.6. Dorfreinigung

Die Gemeindevertreter besprechen kurz den Ablauf der Dorfreinigung und die Materialbestellung hierfür. Das Treffen ist für 9:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus vorgesehen. Für ein Mittagessen soll gesorgt werden.

Gisela Riemann

Renate Gehrman